

Juni - September
2024

GEMEINDE BRIEF



Lasst uns
wahrhaftig sein in der Liebe
und wachsen in allen Stücken
zu dem hin, der das Haupt ist, Christus. Eph.4,15

Liebe Gemeinde

Jetzt im Frühling dreht sich viel um Pflanzen und Wachsen. Und jedes Kind weiß, damit eine Pflanze wachsen kann, braucht es ein paar Voraussetzungen. Licht, Erde, Wasser, Nährstoffe. Ganz ähnlich ist es mit uns Menschen, wir wollen uns weiterentwickeln, neues lernen, geduldiger sein, uns mehr um Menschen kümmern und und.....ja, wir wollen wachsen und auch dafür braucht es ein paar Voraussetzungen. Vorbilder, Zeit zum Nachdenken, Einsicht und Kraft zur Veränderung.

Jesus sagt: „Kommt und lernt von mir!“

Wer lernt, übt. Zum Üben gehört, dass man Fehler macht, dass etwas nicht gelingt, und man wieder von vorn anfangen muss. Gott weiß das und Jesus hat es vorgelebt.

Wenn ich mir anschau, welche Menschen Jesus



in sein „Kompetenzteam Weltmission“, sprich als Jünger gerufen hat, dann kann ich nur sagen: „Hut ab!“.

Das war eine illustre Lern- und Lebensgemeinschaft, bestehend aus dem Choleriker Petrus, dem notorischen Zweifler Thomas, einem Zöllner, der es gewohnt war, andere über den Tisch zu ziehen oder den sogenannten Donnersöhnen, die öfter mal über die Stränge geschlagen haben - und noch einige andere solcher Spezialisten.

Sie alle haben durch „Learning by doing“ von Jesus ganz viel für ihr Leben gelernt. Das greift der Apostel Paulus auf, wenn er der Gemeinde in Ephesus schreibt:

Lasst uns wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus.

Paulus spricht hier von einem Liebelernprozess. Liebe gehört sicher zu den am meisten verwendeten und ebenso missverstandenen Worten unserer Sprache. In der Bibel werden drei Arten der Liebe unterschieden: Die Liebe unter Freunden, die Liebe in der Sexualität und eine sich hingebende, verschenkende Liebe, im Griechischen Agape genannt.

Diese letzte Form der Liebe wird fast immer im Zusammenhang mit der Liebe Jesu genannt. Agape steht auch in diesem Satz von Paulus. Diese Form der Liebe ist die Einzige, die ohne Gegenliebe auskommt. Freundschaft und Sexualität bedingen eine Gegenliebe, damit sie funktionieren.

Die göttliche Liebe, die Agape, liebt, auch wenn sie nicht zurückgeliebt wird. Aus dieser Liebe starb Jesus am Kreuz und sprach damit eine Einladung an alle Menschen aus, ganz egal, ob wir ihn auch lieben oder nicht. Er starb für uns, nicht weil wir gut oder liebenswert wären. Er starb, weil er sich für uns entschieden hat. Jeder von uns hat darum die Chance, „ja“ zu dieser Liebe zu sagen - völlig unabhängig davon, wie gut oder schlecht sein Leben bisher verlaufen ist.

Wenn wir dieser Liebe vertrauen, beginnt für uns der Liebelernprozess. Wir dürfen unseren Liebesakku von Gott befüllen lassen und werden so fähig, in dieser Liebe auf Menschen zuzugehen. Das wird uns nicht immer gelingen – aber der Vers spricht von Wachsen – jede Pflanze beginnt als kleiner und zerbrechlicher Spross. Vielleicht fühlen wir uns klein und unscheinbar, die Liebe Jesu lässt uns wachsen und rüstet uns zu für unseren Alltag, um Menschen in Liebe zu begegnen und ihm, Jesus Christus immer ähnlicher zu werden.

Gedanken von Walter Undt

GOTTESDIENSTE JUNI - SEPTEMBER 2024

So. 2. Juni 1. So. n. Trin.	9:30 Uhr	Gottesdienst <i>Evang. Kirche</i>	
So. 9. Juni 2. So. n. Trin.	9:30 Uhr	Gottesdienst <i>Evang. Kirche</i>	
So. 16. Juni 3. So. n. Trin.	9:30 Uhr	Gottesdienst (T) <i>Evang. Kirche</i>	
So. 23. Juni 4. So. n. Trin.	9:30 Uhr	Gottesdienst <i>Evang. Kirche</i>	
So. 30. Juni 5. So. n. Trin.	10:00 Uhr	Ökumen. Gottesdienst auf der Sommerfestbühne <i>Schlossplatz</i>	
So. 7. Juli 6. So. N. Trin.	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Gemeindegottesdienst und Kirchencafe XXL <i>Evang. Kirche</i>	
So. 14. Juli 7. So. n. Trin.	9:30 Uhr	Gottesdienst <i>Evang. Kirche</i>	
So. 21. Juli 8. So. n. Trin.	9:30 Uhr	Gottesdienst <i>Evang. Kirche</i>	
So. 28. Juli 9. So. n. Trin.	9:30 Uhr	Gottesdienst <i>Evang. Kirche</i>	
So. 4. August 10. So. n. Trin.	9:30 Uhr	Gottesdienst <i>Evang. Kirche</i>	
So. 11. August 11. So. n. Trin.	9:30 Uhr	Gottesdienst <i>Evang. Kirche</i>	
FORTSETZUNG	siehe	<i>Nächste Seite</i>	



= parallel Kindergottesdienst **T** = Taufsonntag **A** = mit Abendmahl

INHALT

Willkommen	1	Veranstaltungen	7-9
Gottesdienstplan	3+4	Aus dem Dekanat	11
Taufen, Trauungen, Bestattungen	4	Kinderseite	14
Familiennachrichten	6	Soziale Dienste und Impressum	15

GOTTESDIENSTE JUNI - SEPTEMBER 2024

= parallel Kindergottesdienst **T** = Taufsonntag **A** = mit Abendmahl

So. 18. August 12. So. n. Trin.	9:30 Uhr	Gottesdienst <i>Evang. Kirche</i>	
So. 25. August 13. So. n. Trin.	9:30 Uhr	Gottesdienst <i>Evang. Kirche</i>	
So. 1. Sept. 14. So. n. Trin.	9:30 Uhr	Gottesdienst <i>Evang. Kirche</i>	
So. 8. Sept. 15. So. n. Trin.	9:30 Uhr	Gottesdienst <i>Evang. Kirche</i>	
So. 15. Sept. 16. So. n. Trin.	9:30 Uhr	Gottesdienst <i>Evang. Kirche</i>	
So. 22. Sept. 17. So. n. Trin.	9:30 Uhr	Gottesdienst <i>Evang. Kirche</i>	
So. 29. Sept. 18. So. n. Trin.	9:30 Uhr	Gottesdienst <i>Evang. Kirche</i>	

TAUFEN, TRAUUNGEN UND BESTATTUNGEN

Für Taufen und Trauungen wenden Sie sich bitte rechtzeitig telefonisch an das evangelische Pfarramt:

Tel. 06283 / 50356

Das weitere Vorgehen wird mit Ihnen persönlich besprochen. Einige Zeit vor der Taufe bzw. Trauung findet ein Gespräch statt, in dem alle Details geklärt werden können.

Bei einem Sterbefall wenden Sie sich ebenfalls telefonisch an das Pfarramt und / oder an einen Bestatter Ihrer Wahl. Wir kümmern uns dann um alles Weitere.

Taufen sind monatlich im Rahmen des Gemeindegottesdienstes möglich. Demnächst sind folgende Taufsonntage geplant.

16. Juni 2024

Termine für Trauungen werden individuell vereinbart. Achten Sie bitte auf genügend Vorlauf vor Ihrem Wunschtermin!



VAKANZZEIT

Nach dem Weggang von Pfarrfamilie Keller sind die Aufgaben in der Gemeinde auf mehrere Schultern verteilt. Der Gottesdienst wird unter anderem von Pfr Kreß und verschiedenen Prädikanten gehalten.

Das Pfarramt ist mittwochs von 14.00 - 16.00 Uhr und freitags von 10.00 - 12.00 Uhr besetzt. Auch der Anrufbeantworter steht für Nachrichten und Fragen zur Verfügung. Er wird regelmäßig abgehört.

Für alle gemeindlichen Fragen können auch die Kirchengemeinderäte kontaktiert werden.:

Sieghard Schmidt	06283/6872 (Vorsitzender)
Silke Dietz	06283/1593
Pia Sachweh	06283/8349
Johannes Sitterberg	06283/8321
Norman Volpp	06283/226692
Michael Weller	06283/8975
Hagen Zoerner	06283/50011

EINLADUNG

Hardheimer Sommerfest 28.-30. Juni

Veranstaltungen am Sonntag 30. Juni

Um 10.00 Uhr feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst auf der Festbühne auf dem Schlossplatz. Danach ab 11.30 Uhr bieten wir am evangelischen Gemeindezentrum an:

Eiskaffee

Eisschokolade

Eisspezialitäten

Herzliche Einladung an diesem Tag am evang. Gemeindehaus vorbei zuschauen!!!



Gemeindegottesdienst am 7. Juli

Herzliche Einladung zum Gemeindegottesdienst am 7. Juli. Herr Johann Petersen von der Organisation Open doors wird den Gottesdienst gestalten. Anschließend sind alle herzlich eingeladen zum Kirchencafe XXL und einem aktuellen Bericht über die Situation christlicher Gemeinden in der Verfolgung. Religionsfreiheit steht in vielen Ländern in der Verfassung, jedoch die Praxis sieht oft anders aus. Mit welchen Schwierigkeiten christliche Gemeinden zu kämpfen haben und wie wir sie unterstützen können. Darüber berichtet Herr Petersen, der durch seine Organisation einen guten Einblick in diese Länder hat.



Raum geben #AUSLIEBE

„Raum geben – aus Liebe“ lautet das Motto der diesjährigen Woche der Diakonie.

Es gibt Situationen im Leben, wo es dringend an Raum fehlt: Raum für Zuwendung bei Einsamkeit im Alter oder durch Krankheit. Raum als ein Zuhause und Rückzugsort bei Verlust der Wohnung. Raum für Trost und Hoffnung in einer schweren Lebenskrise. Raum für Mut, wenn der Job weg ist und Zukunftsangst über einen hereinbricht.

Die Diakonie unserer Landeskirche öffnet Räume für solche Lebenssituationen, will Perspektiven auf tun, beraten und begleiten. In Beratungsstellen und stationären Einrichtungen, auch in der persönlichen Begegnung von Mensch zu Mensch. Hier finden Hilfsbedürftige Gehör für ihr Anliegen und Ermutigung. Um Nächstenliebe in diesem Sinne Wirklichkeit werden zu lassen, sind bei uns in Baden viele ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende der Diakonie unterwegs.

Mit der Sammlung zur Woche der Diakonie 2024 bitten wir Sie um eine Spende. Ihre Unterstützung hilft zum Beispiel, weiterhin Reisenden und Hilfesuchenden in Bahnhofsmissionen einen Schutzraum zu bieten, Menschen ohne Arbeit ermutigende Neuanfänge in Arbeitslosenprojekten zu ermöglichen, aber auch diakonische Angebote in Ihrer unmittelbaren Nähe aufrecht zu erhalten.

Volker Erbacher, Diakonie-Pfr

Spendenkonto: Iban: DE36 6735 2565 0005 0229 83

Stichwort: Woche der Diakonie

WOCHE DER DIAKONIE 2024

Danke für Ihre Spende!





Herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein. Auf den folgenden Seiten finden Sie weitere Informationen zu den einzelnen Angeboten. Falls nicht anders angegeben, finden alle Treffen im evangelischen Gemeindehaus in der Jahnstraße 7 in Hardheim statt. Kommen Sie gerne einfach dazu!

KINDER UND JUGENDLICHE

Spielgruppe für Kinder und Eltern

Dienstags 10:00 (14-tägig)



Vielleicht wünschen Sie sich auch die Gelegenheit zum Austausch mit anderen Eltern, fühlt man sich doch mit kleinen Kindern manchmal recht angebunden. Hierzu bietet die Spielgruppe eine gute Gelegenheit. Dabei wollen wir über Fragen nachdenken, die uns in dieser Lebensphase beschäftigen.

Die nächsten Termine: 4. Juni; 18. Juni; 2. Juli; 16. Juli; 30. Juli;
13. Aug.; 27. Aug.; 10. Sept.; 24. Sept.;

Kontakt: Lena Steinbach Tel.: 0151/21600251

ERWACHSENE

Nachmittagskaffee

Donnerstags 15:00 (monatlich)



Jeweils einmal im Monat **donnerstags** um 15.00 Uhr im ev Gemeindehaus. Eingeladen sind alle, jung und alt, die Lust und Zeit haben, einen Nachmittag in froher Gemeinschaft zu verbringen. Wir möchten bei Kaffee, Tee, Kuchen und Gebäck miteinander plaudern und gemütlich beisammen sein. Termine: **20. Juni; 18. Juli; 19. Sept.**

Kontakt: Johanna Leiblein, Tel. 8573

Lobpreisteam

Termine nach Bedarf



Wir sind eine Gruppe von Leuten jeden Alters und haben es uns zur Aufgabe gemacht, Lobpreisveranstaltungen vorzubereiten. Dabei geht es nicht nur um Musik. Jedermann ist mit seinen Gaben und Talenten zum Mitmachen eingeladen.

Kontakt: Michael Weller, Tel. 06283/8975

Du sollst dich nicht der
Mehrheit anschließen, wenn
sie im **Unrecht** ist. «

EXODUS 23,2

ERWACHSENE

Gebetsstunde

Dienstags 17.00 - 18.00 Uhr



Wir wollen gemeinsam Gott loben, Ihm danken und für Anliegen unserer Gemeinde beten. Darüber hinaus haben wir die Menschen in unserem Umfeld genauso im Blick wie Menschen weltweit in Not. Wir treffen uns jede Woche. Wo unser Treffpunkt ist, bitte über Telefon 06283/1367 bei Birgid Ott erfragen.

Gemeindetreff

Dienstags 14:30 (monatlich)



● Eingeladen ist Jedermann zu Kaffee und Kuchen in froher Gemeinschaft. Dabei beschäftigen wir uns mit Themen aus dem Jahreskreis. Unsere Treffen: 4. Juni 2024 Eindrücke von unterwegs - Gedanken und Erlebnisse der Diakonisse Schwester Marie Hüsing
2. Juli 2024 Natürliche Energien unserer Vorfahren
3. Sept 2024 Von den Bächen und Tälern unserer Heimat
1. Okt. 2024 Herr, mein Gott - Gespräche mit dem Schöpfer
Kontakt: Birgid Ott Tel. 1367 Monika Rabel Tel. 8729

Gesprächs- und Hauskreise

Verschiedene Termine



Bibelstudium wöchentlich montags um 17.00 Uhr
im Gemeindehaus. Kontakt: Adelheid Bernatzky Tel. 09340/929444

Vormittagstreff 14-tägig mittwochs um 9.00 Uhr
im Gemeindehaus. Termine: **5. Juni; 19. Juni; 3. Juli; 17. Juli; 11. Sept.; 25. Sept.;** Kontakt: Christine Weller Tel. 06283/8975

Beta-Hauskreis 14-tägig um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus. Termine + Kontakt: Silke Dietz Tel. 1593

Väterfrühstück monatlich samstags um 8.00 Uhr
im Gemeindehaus - Kontakt: Michael Weller Tel. 06283/8975

Alpha 2020 Hauskreis
Nähere Infos bei Petra + Johannes Sitterberg Tel.:8321

Bibelgesprächskreis 14-tägig donnerstags um 19.30 Uhr
Im Gemeindehaus - jedermann ist herzlich eingeladen auch einfach mal zum reinschnuppern Kontakt: Sieghard Schmidt Tel. 6872

JUGENDARBEIT

EC-Jugendarbeit

Verschiedene Termine



Kinderaktionssamstage für Kinder von 6-10 Jahre
samstags um 10.00 Uhr Genaues Programm siehe unten
Pfadis (8 - 14 Jahre) freitags um 15.00 Uhr
Jugendkreis ab ca 15 Jahre freitags um 19.00 Uhr

In den Schulferien finden keine Jugendgruppen statt
Kontakt: Manuel Kugler Tel.: 0159/06197349

**SOMMERFEST
am 6. Juli !!!**

Die EC-Jugendarbeit der Gemeinde feiert am 6. Juli auf dem Pfadi-Gelände ein Fest. Herzliche Einladung an alle Familien, und die Menschen, denen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde am Herzen liegt. Genaue Angaben folgen rechtzeitig.

KINDER- AKTIONSSAMSTAGE

ENTSCHIEDEN FÜR CHRISTUS
SÜDWESTDEUTSCHE JUGENDVERBAND

Was erwartet Dich?

LEIDER

SCHON

VORBEI

**SURVIVAL
CAMP**
22.06.



**OLYMPISCHE
SPIELE**
28.09.



**KINDERBIBEL-
WOCHE**
Kath. Pfarrheim
23.-26.10



Alter:

1.-4. Klasse

Zeitraum:

10:00-13:00 Uhr

Ort:

Ev. Kirche Hardheim,
bei gutem Wetter
draußen

Veranstalter:

Ev. & Kath.
Kirchengemeinde
Hardheim, EC Hardheim

Manuel Kugler

0159 06197349,

manuelkugler@swdec.de

onckenverlag

VORSORGE-ORDNER

Heute schon an morgen denken

- Finanzen
 - Vollmachten
 - Patientenverfügung
 - Testament
- und mehr – hier findet alles seinen Platz.

Die überarbeitete Ausgabe des Vorsorge-Ordners mit übersichtlichem Register, Zusatzinformationen und Textbausteinen für Anschreiben (plus Link zum Download) sowie umfangreiche Vordrucke zum Ausfüllen.

A4-Ringordner, Vordrucke zum Ausfüllen, Register,
inkl. Christlicher Patientenvorsorge und der
Broschüre „Über den Tag hinaus“
ISBN 978-3-87939-018-2
Best.-Nr. 639 018



28,95 €



onckenverlag

blessings4you

ERHÄLTlich AM BÜCHER-
TISCH IN IHRER GEMEINDE



Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allem.

Liebe Glaubensgeschwister

1. Kor. 12,4-6

das habe ich in den vergangenen 24 Jahren als Dekan erleben dürfen: es gibt beeindruckend viele Gaben und Kräfte in unseren Gemeinden, viele engagiert Mitarbeitende mit kreativen Ideen und Leidenschaft. Dafür war und bin ich sehr dankbar! Ebenso für alle Begegnungen mit Ihnen, für alle Gespräche und für alle Gebete!

Wir alle haben es in den letzten Jahren zu spüren bekommen, dass unsere Kirche an Ausstrahlungskraft und an gesellschaftlicher Akzeptanz verloren hat. Unsere Kirche wird kleiner und ihre finanziellen Möglichkeiten werden geringer. Ich habe es sehr bedauert, dass wir in den letzten Jahren uns so intensiv mit Kürzungen und Strukturveränderungen beschäftigen mussten. Das hat uns viel Kraft gekostet und ging mir selbst an die Gesundheit.

Wichtig ist, dass wir aus der Haltung des Rückzugs, der Trauer um vermeintlich bessere Zeiten, auch aus der Lähmung und Enttäuschung über unsere Kirche herauskommen und mit Vertrauen in den einen Herrn, im Vertrauen darauf, dass er wirkt und segnet, unsere Arbeit angehen und unseren Glauben leben und bekennen!

Ich werde Sie ab Sommer nicht mehr begleiten, ab Juli bin ich im Ruhestand. Die Dekanatsstelle ist von unserer Landesbischöfin ausgeschrieben. Ich hoffe sehr, dass die Stelle besetzt werden kann.

Allerdings beabsichtigt unsere Kirchenleitung mittelfristig eine Fusion der 3 Nordost-Dekanate Mosbach, Adelsheim-Boxberg und Wertheim zu einem großen Dekanat. Das wird sich weniger auf die Kooperationsräume auswirken. Aber die Distanz der sogenannten Mittleren Ebene zu den Gemeinden wird sicherlich größer werden. Wann diese Fusion kommen wird, ist noch nicht festgelegt.

Herr Tecklenburg ist für die Übergangszeit bereit, als Dekanstellvertreter - zusammen mit unserer Dekanatssekretärin Frau Kunst-Herrmann - die Geschäfte des Dekanats weiterzuführen.

Ich wünsche Ihnen, Ihrem Lebensumfeld und Ihrer Gemeinde Gottes reichen Segen,

Ihr Rüdiger Krauth



Geh aus, mein Herz, und suche Freud

Das Top-2-Lied im Gesangbuch
stammt von Paul Gerhardt

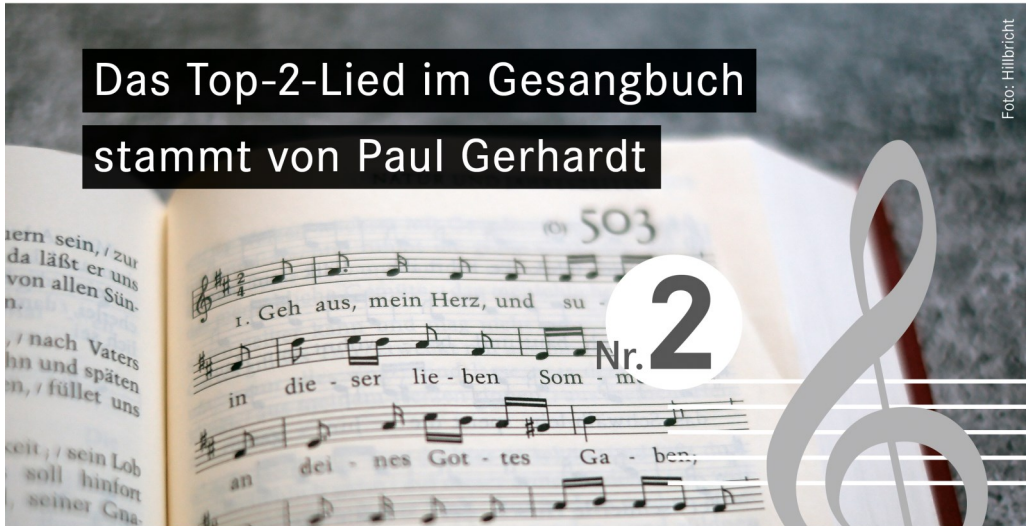


Foto: Hillbricht

Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben. (EG 503,1)

Frühling und Sommer laden dazu ein, dass wir uns an der schönen Schöpfung erfreuen. Der Dichter Paul Gerhardt (1607–1676) führt ein Selbstgespräch: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud.“ Und über dieses Selbstgespräch nimmt er auch uns mit hinein in seine Freude. Der Bogen spannt sich von „Narzissus und die Tulipan“ über „die hochbegabte Nachtigall“ bis hin zu der „unverdrossnen Bienenschar“. Unsere Gedanken und Gefühle gehen auf die Reise von „der schönen Gärten Zier“ in die große und weite Schöpfung.

Zusammen mit der volksliedhaften Melodie von August Harder (vor 1813) haben vor allem die ersten drei der insgesamt 15 Strophen Eingang in viele Liederhefte gefunden. Auch außerhalb der Kirche werden bis heute auf unzähligen Fahrten durch die sommerliche Natur diese lebensvollen Zeilen gerne gesungen. Das Herz wird mir leichter. Hier in der Schöpfung kann ich so viel von dem lebendigen Atem Gottes sehen und spüren; von Gott, der nach der Sintflut gesagt hat:

Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. (1. Mose 8,22)



Konfirmation 21. April 2024



Himmelfahrtsgottesdienst im Grünen an der Kirche in Walldürn

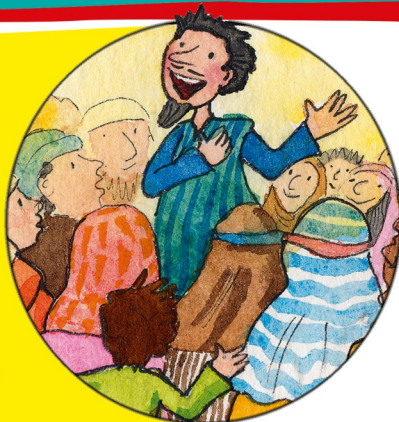


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wer Ohren hat, der höre!

An Pfingsten hielt Petrus eine Predigt, die viele Menschen begeisterte. Sie spürten die Botschaft mit Feuer und Flamme – und verstanden Petrus Worte sogar dann, wenn sie nicht in ihrer Sprache waren. Petrus und die Jünger hatten von Jesus viel gelernt: Jesus war immer unterwegs gewesen mit seinen Jüngern und hat den Menschen von Gottes Liebe und einem neuen Leben erzählt. Er sagte: „Ihr wollt gute Geschichten? Es kommt auch auf euch Zuhörer an! Nur wer bereit ist, in dem werden meine Worte auch Früchte tragen.“ Also: Wer Ohren hat, der höre!



Rätsel: Welche sechs Singvögel sind gemeint?



Schellen-Handschuh

Du brauchst: einen alten Wollhandschuh, fünf Glöckchen, fünf Kronkorken, Handbohrer, festen Faden, Nadel mit großem Nadelöhr.

So geht's: Bohre durch die Kronkorken ein Loch. Fädle eine kurze Schnur durch das Loch und mache einen Knoten direkt über und unter dem Kronkorken. Dann nähe die Fäden mit den Kronkorken an den fünf Fingerspitzen des Handschuhs an. Nähe auch die Glöckchen

an. Für ein lustiges Schellenkonzert zieh den Handschuh an und wackle mit den Fingern!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Star, Fink, Meise, Amsel, Specht, Drossel



SOZIALE DIENSTE/Sozialstation/Verein Dienst am Nächsten



Zuständig für unsere Evangelische Kirchengemeinde ist die **Kirchliche Sozialstation e.V. Hardheim-Höpfingen-Walldürn**. In Fragen der Kranken- u. Altenpflege, Essen auf Rädern und Nachbarschaftshilfe, wenden Sie sich bitte direkt an die Kirchliche Sozialstation Tel. 06282/92240. Die **Tagespflege** Walldürn der kirchlichen Sozialstation bietet tagsüber eine Betreuung pflegebedürftiger alter Menschen an. Der **ökumenische „Verein Dienst am Nächsten“** widmet sich den sozialen und diakonischen Fragen unserer Gemeinde.



Die ökumenische **Hospizgruppe** des Vereins „Dienst am Nächsten“ bietet Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung. Die Mitarbeiter können Sterbende und ihre Angehörige auf ihrem letzten Weg begleiten. Informationen bei Frau Conny Benig Tel. 06283/8866 oder Frau Irmgard Farrenkopf Tel. 06283/1590.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ev. Kirche Hardheim-Höpfingen
Siegward Schmidt, Vorsitzender KGR
Tel.: 06283/6872

Vakanzvertretung: Pfr Karl Kreß
Walldürn Tel.: 06282/331

Pfarramt:

Jahnstraße 7, 74736 Hardheim

Telefon: 06283 / 50356

Telefax: 06283 / 50357

E-Mail: hardheim@kbz.ekiba.de

Internet: www.ev-kirche-hardheim.de

Büro: Mi. 14.00 - 16.00 Uhr

Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Tobias Schmidt, Sekretär

IBAN: DE36 6735 2565 0005 0229 83

Sparkasse Tauber Franken

Redaktion:

Michael Weller

Kolpingstr. 46, 74736 Hardheim

Telefon: 06283 / 8975

Druck:

Gemeindebriefdruckerei

Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Der Gemeindebrief erscheint 4-mal jährlich in einer Auflage von 1100 Exemplaren und wird kostenlos an alle evangelischen Haushalte in Hardheim und Höpfingen verteilt. Wir freuen uns über Spenden und Helfer für die Gestaltung und Verteilung. Bitte melden Sie sich bei uns!



Im Juli

Mohn und Ringelblume,
Malve und Kapuzinerkresse,
Sonnenblumen und Lupine.
So vieles leuchtet am Rande.

Ich wünsche dir
einen Blick für das,
was sich farbenfroh zeigt.

Einer hat
Blühstreifen angelegt.
Auch in deinem Leben.